

## Worte, die Mut machen...



**Vor 75 Jahren...**

Andacht für den  
08.05.2020

Heute vor 75 Jahren ging in Europa mit der deutschen Kapitulation der Zweite Weltkrieg zu Ende. Eine schreckliche Zeit lag hinter den Menschen. Die Kriegshandlungen und der Terror der Nationalsozialisten hatten vielen Millionen Menschen das Leben gekostet. Vielen ging es zuletzt nur noch darum, sich irgendwie durchzuschlagen. Nun wussten die Menschen: weitere Kampfhandlungen, nächtliche Alarmer und Zerstörungen würde es nicht mehr geben. Doch wie würde es weitergehen? Die Menschen ahnten, dass noch sehr schwere Zeiten bevorstanden. Denn alles lag am Boden.

In Zusammenarbeit mit

## **Worte, die Mut machen...**



Das Schicksal vieler Menschen, die vermisst wurden, war ungewiss. Die Folgen aller geschehenen Grausamkeiten wurden erst nach und nach im vollen Ausmaß bekannt. Doch zwischen all dem Schlimmen keimte doch auch die Hoffnung auf, dass nun etwas Neues beginnen konnte. Heute können wir dankbar darauf zurückblicken, dass dies geschehen ist. Vor allem: dass wir in weiten Teilen Europas seitdem von kriegerischen Handlungen verschont geblieben sind.

Die Krise, die wir in diesen Wochen und Monaten durchmachen, ist der erste schwerwiegende Einbruch in den gewohnten Lauf des Lebens in unserem Land und vielen anderen Ländern, seitdem sich die Wogen des Krieges und der Nachkriegsjahre gelegt hatten. Zum ersten Mal stehen wir wieder in einer Situation, in der vieles, was uns selbstverständlich schien, innerhalb kurzer Zeit außer Kraft gesetzt worden ist. Das schafft viele Unsicherheiten und Ängste. Manche Pläne und Wünsche müssen aufgegeben werden. Dazu bei nicht wenigen die Sorge um das eigene Leben und das Leben lieber Menschen. Und dass um den Schutz des Lebens willen auf die Nähe lieber Menschen verzichtet werden muss, tut besonders weh und ist für viele kaum noch zu ertragen.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Ein Endpunkt wie damals das Kriegsende ist im Augenblick noch nicht in Sicht, auch wenn es zu ersten Lockerungen der Verbote kommt. Wir wissen: Es stehen noch schwierige Zeiten bevor. Für nicht wenige unter uns geht das Bangen um eine gesicherte Zukunft weiter. Und für manche auch das Bangen um liebe Menschen.

Doch auch in diesen Tagen gibt es Hoffnung. Einmal rein menschlich gesehen die Hoffnung, dass bessere Therapiemöglichkeiten für Erkrankte und eines Tages auch ein Impfstoff gefunden werden mögen. Dazu die Hoffnung, dass die Solidarität und Hilfsbereitschaft unter Menschen, die an vielen Stellen in diesen Wochen gewachsen ist, über die unmittelbare Krise hinaus Bestand behält. Und nicht zuletzt die Hoffnung, dass Erkenntnisse, die in der Ausnahmesituation gewonnen wurden, für den Neuaufbau nach der Krise nutzbar gemacht werden – zum Wohl der Menschen wie der Umwelt. Nicht zu vergessen: auch für den Frieden, den wir schon so lange haben, der aber alles andere als selbstverständlich ist. Freilich bedarf es dazu der Bereitschaft, neue Wege zu gehen wie seinerzeit nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Hoffnung und Ermutigung für den Weg in eine gute und verantwortbare Zukunft gibt uns Gott in vielen seiner Worte im Alten und Neuen Testament. An dieser Stelle ein Wort, das er durch den Propheten Jeremia in schwerer Zeit zu den Menschen gesagt hat: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11)

Auf Gottes Gedanken des Friedens können wir bauen.

Bleiben Sie behütet!

Christoph Müller, Pastor in Hahn-Lehmden

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

**Worte,  
die Mut machen...**



**ins Niederdeutsche übertragen von  
Annegret Peters / Hude**

Heute vor 75 Jahren...

Dat is vondagen 75 Johr her, dat in Europa mit de düütsche Kapitulation de Tweete Weltkrieg to Enn gung. Een gräsige Tied leeg achter de Minschen. De Kriegshandlungen un de Terror von de Nationalsozialisten hett vele Millionen Minschen dat Leven kost. Vör vele gung dat an ´n Enn blots noch dorum, sik jichtenswi dörto slaan. Nu weer för de Minschen kloor: dat warrt kiene Kämpfe, kiene Alarm in de Nacht un kiene Zerstörung mehr geven. Doch wo warrt dat wieter gahn? De Minschen hebbt ahnt, dat se noch bannig swore Tieden vör harrn. Denn allens leeg an ´n Bodden. Dat Schicksal von vele vermisste Minschen weer ungewiss. Wat bi all de velen Grausamkeiten würkelk passeert is, keem eerst later na un na vör Dag. Doch twüschen all dat Lege wat passeert weer, keem denn ok de Hapen op, dat nu wat Nee´es anfangen kann. Vondagen köönt wi dankbar dorvör ween, dat sik düsse Hapen erfüllt hett. Besünners dorvör, dat wi siet düsse Tied in de mehrsten Delen von Europa vör Krieg bewahrt bleven sünd.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



De Krise, de wi in düsse Weeken dör maakt, is de eerste swore Daalslag in den Loop von us Leven, so as wi dat wennt sünd, siet sik de Wogen von ´n Krieg un de Johren na den Krieg leggt hebbt. Dat gellt in us Land un in vele annere Länner. Wi staht to ´n eersten Mal woller in een Situation, in de so veel, wat vör us sülvtverständlich weer, binnen korte Tied nich mehr gellt. Dor kummt veel Unsekerheid op un dat maakt bang. Männicheen Plaan un vele Wünsche mööt wi opgeven. Un dorto kummt noch de Sorg um dat egen Leven un dat von Minschen de us leev sünd. Dat deit besünners weh un is bold nich uttoholen, dat wi op de Neegde von leve Minschen verzichten mööt, um ehr Leven to bewahren.

Een Slusspunkt so as damals dat Kriegsen is to Tied noch nich aftosehn, ofschoon dat al eerste Lockerungen von de Regeln gifft. Wi weet: Dor staht noch swore Tieden vör us. För vele unner us geiht dat Bangen um een sekere Tokunft wieter. Un för den een or annern ok dat Bangen um leve Minschen.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

## **Worte, die Mut machen...**



Doch ok in düsse Daag gifft dat Hapen. Eenmal ut rein menschliche Sicht de Hapen, dat bold betere Medikamente för de Kranken funnen warrt. Un dat in de nahe Tokunft ok een Impfstoff entwickelt warrt. Dorto noch de Hapen, dat de Solidarität un de Willen de Minschen to helpen, de an vele Steden in düsse Weken wussen is, ok na de Krise noch wieter besteht. Un nich toleßd de Hapen, dat wi dat, wat wi in düsse besünnere Situation an Erkenntnissen wunnen hebbt, för den Neeanfang na de Krise nutzen doot. To ´t Woll von de Minschen un ok för de Umwelt. Un nich to vergeten: ok vör den Frieden, de al so lang höllt, wat nich sülvstverständlich is. Dorför mööt wi aver ok praate ween, nee´e Weeg to gahn, so as vör Johren na de Katastrophe von den Tweeten Weltkrieg.

Hapen un Moot för den Weg in een gode Tokunft, de wi verantworten köönt, gifft us Gott in vele von sien Wöör in ´t Ole un Nee´e Testament. An düsse Steed een Woort, das he dör sienen Propheten Jeremia in swore Tieden to de Minschen seggt hett: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch hebe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides. Dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremias 29.11)

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

**Worte,  
die Mut machen...**



Op de Gedanken von Gott vör den Freden köönt wi boen.

Blievt se behööd!

Christoph Müller, Pastor in Hahn-Lehmden



In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

**Worte,  
die Mut machen...**



In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung  
in hoch- und  
niederdeutscher Sprache**  
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>